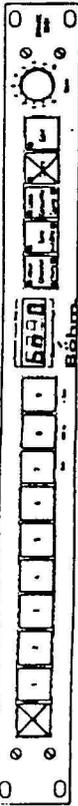


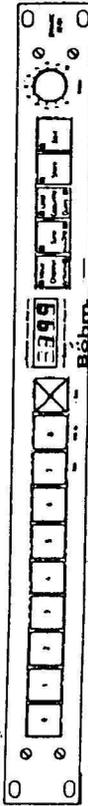
Änderungen von Sounds im BÖHM Expander Dynamic

Die zu drückenden Tasten sind jeweils mit einem "X" gekennzeichnet

1. Schritt Falls noch nicht geschene Soundbank 0 einschalten
Taste "Store" gedrückt halten und "0" eintippen

Anzeige 

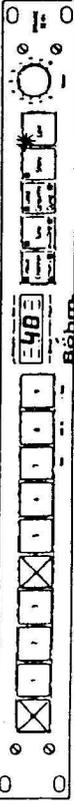
2. Schritt Arbeitsspeicher öffnen
2 x "9" eintippen

Anzeige 

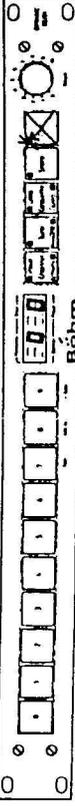
3. Schritt Edit antippen
Edit o.l.l. blinkt

Anzeige 

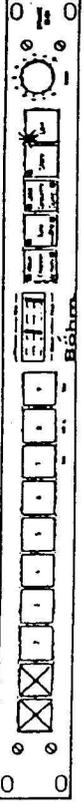
4. Schritt Das zu ändernde Preset eintippen
z.B. 40 (Klavier)

Anzeige 

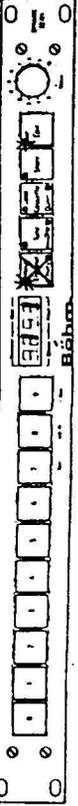
5. Schritt Edit nochmal antippen
Edit o.l.l. leuchtet

Anzeige 

6. Schritt Zingabe der zu ändernden Parameter durch antippen
der nummerierten Tasten (z.B. 01) Edit leuchtet

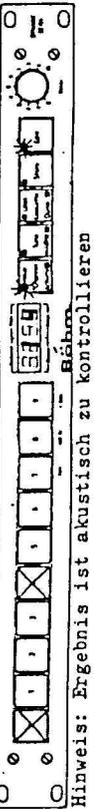
Anzeige 

7. Schritt Channel antippen - LED o.l.l. leuchtet

Anzeige 

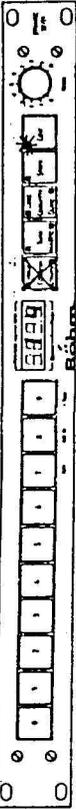
8. Schritt

Wert (Value) eingeben oder verändern durch
Antippen einer nummerierten Taste
z.B. 0 + 4

Anzeige 

Hinweis: Ergebnis ist akustisch zu kontrollieren

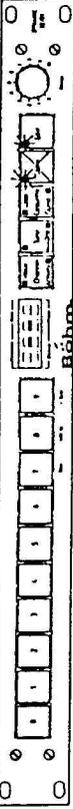
9. Schritt Channel antippen - LED o.l.l. erlischt
Anzeige wie unter 8

Anzeige 

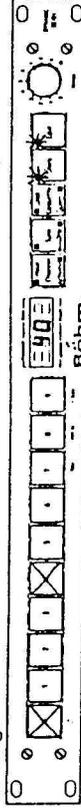
10. Schritt Weitere Änderungen von Parametern wie unter
6 - 9

Ab speichern des geänderten Sounds

A. Taste "Store" antippen
LED o.l.l. blinkt

Anzeige 

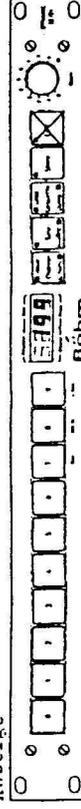
B. Eingabe des Presetplatzes
z.B. "40"

Anzeige 

C. Taste "Store" erneut antippen

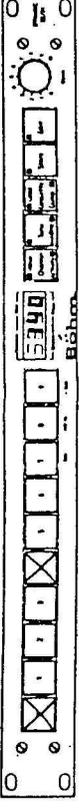
Anzeige 

D. Edit antippen - LED o.l.l. erlischt

Anzeige 

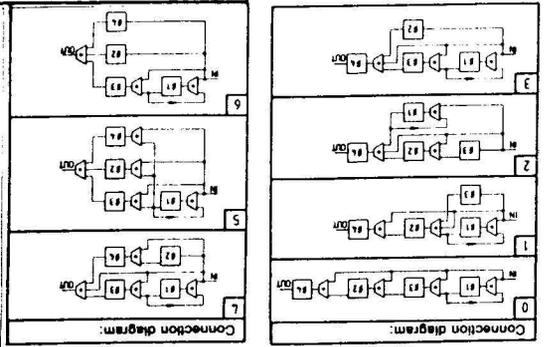
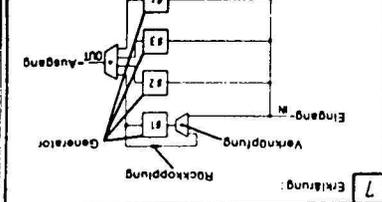
E. EINGABE BEENDET

F. Kontrolle - Tasten 4 + 0 antippen

Anzeige 

Ergebnis: Der geänderte Sound ist hörbar und unter Preset 40 abgespeichert

5.4 Ensemble-Effekt
Diese Ergänzung ermöglicht die Streicher-Effekte und bringt den runden Sound für viele Synthesizer-Klangfarben.



Vibrato After Touch : Falls die MIDI-Tastatur die entsprechende Funktion aufweist, kann durch stärkeres Drücken ein intensiveres Vibrato erzeugt werden.
0 = Minimum, 99 = Maximum
Achtung: Die Addition der Range-Werte von Vibrato-Depth und After Touch darf zusammen nicht mehr als 127 erreichen!

- Touch Sensitivity** : Anschlagabhängigkeit
0 = keine Anschlagabhängigkeit, 99 = extreme Anschlagabhängigkeit.
Die höchste Lautstärke eines Generators setzt sich aus dem Level und der Touch-Sensitivity zusammen.
Achtung: Die Addition der Rangewerte von Level und Touch-Sensitivity darf 99 nicht übersteigen!
 - Level scaling+** : Die Lautstärke oder Intensität wird nach rechts (oben) auf der Klaviatur stärker.
0 = keine Veränderung, 99 = extreme Veränderung.
 - Level scaling-** : Die Lautstärke oder Intensität nimmt nach rechts (oben) auf der Klaviatur ab.
0 = keine Veränderung, 99 = extreme Veränderung.
 - Feedback** : Rückkopplung (nur für Generator 1). In jedem Connection-Diagramm ist ein Feedback möglich. Sie erzielen hiermit z.B. einen scharfen Sägezahn-Klang, wie bei den Bläsern.
0 = weicher Klang, 7 = harter Klang.
- Folgende Einstellungen gelten gemeinsam für alle Generatoren
- Octave** : Festlegung der Grundtonhöhe, Oktave 0 = tiefste Einstellung = 32' (Harmonic 1) Oktave 2 = normale Einstellung = 8' (Harmonic 1) Oktave 7 = höchste Einstellung = "zu hoch"
- Werkseitig ist grundsätzlich Harmonic 1 (nicht 0) eingestellt. Erst beim Umprogrammieren wählen Sie andere Fußlagen zu der jeweiligen Oktave.
- In der Tabelle der Fußlagen stellen Sie fest, daß wir nur die Oktaven 0 - 4 aufgeführt haben, da in noch höheren Oktaven automatisch Repetitionen auftreten.
- Second Generator** : Mit diesem Parameter stellen Sie leichte bis extreme Verstärkung ein. Dabei werden 2 Tongeneratoren für jede Taste verwendet.
0 = keine Verstärkung, 12 = extreme Verstärkung.
 - Connection-Diagramm** : Verbindungsdiagramm, Grundeinstellung für die Erzeugung von Klangfarben (siehe Erklärung Connection-Diagramm).
 - Options** : Besondere Veränderungen
0 = keine Besonderheiten
1 = Sound spielt monophon
2 = Sound spielt mit "Hawaii-Effekt" (Verwendung der Böhm-Orgeln MUSICA DIGITAL 1000/1030 bzw. 800)
3 = Sound spielt mit 1+2
4 = Sound spielt mit Ensemble-Erweiterung (siehe 5.4)
5 = Sound spielt mit 1+4
6 = Sound spielt mit 2+4
7 = Sound spielt mit 1+2+4
 - Vibrato Depth** : Stärke des Vibratos
0 = Minimum, 99 = Maximum
 - Vibrato frequency** : Schnelligkeit des Vibratos
0 = Minimum, 99 = Maximum
 - Vibrato Delay** : Verzögerung beim Einsatz des Vibratos
0 = keine Verzögerung, 99 = extreme Verzögerung

- Erläuterungen zu allen Generatoren:**
- Detuning** : Jeder Generator kann leicht verstimmt werden. (Wenn 2 Generatoren dasselbe spielen) 0 bis 3 senkt die Stimmung ab, 4 bis 7 hebt die Stimmung an.
- Harmonic** : Mit dem Einstellbereich 0 bis 15 werden 16 verschiedene Obertonanteile bestimmt. Nach Auswahl der Oktave (meistens Oktave 2) ergeben sich die untereinander stehenden Fußlagen, wie in der Tabelle aufgezeigt.
(Fußlagen-Tabelle beachten: Harmonic 0 = 16', Harmonic 15 = 8/15').
- Level** : Bestimmt die Lautstärke bzw. die Steuerungsensitivität eines jeden Generators. 0 = Minimum, 99 = Maximum.
- Envelope scaling** : Die Hüllkurve kann nach oben rechts auf der Klaviatur verkürzt werden. 0 = keine Verkürzung, 3 = starke Verkürzung
- Attack** : Toneinsatz weich, 0 = extrem weich, 31 = extrem hart, direkt.
- Decay** : Abklingzeit oder Percussion.
0 = Percussion aus,
1 = Percussion extrem lang,
31 = Percussion extrem kurz
- Sustain:** Lautstärkerverlauf des zeitlich regelbaren Ausklingvorgangs. 0 = Lautstärke konstant, 31 = Lautstärke nimmt extrem stark ab.
- Sustain level** : Hiermit bestimmen Sie, an welchem Abklingpunkt der Decay (Percussion) zum Sustain übergeht.
0 = Sustain level 0, also Decay geht nach 0
15 = kein Decay mehr vorhanden.
- Release 1** : Die Zeit, die ein Generator nach dem Loslassen der Klaviatur-Taste ausklingen soll.
0 = extrem lang,
15 = extrem kurz.
- Release 2** : Wie Release 1, jedoch bei gedrücktem Sustain-Pedal (am Masterkeyboard) Einstellung der Releasezeit 2 meistens im Wert kleiner als Release 1.

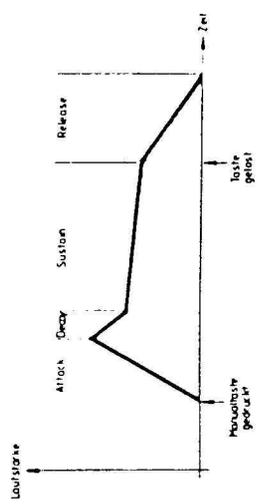
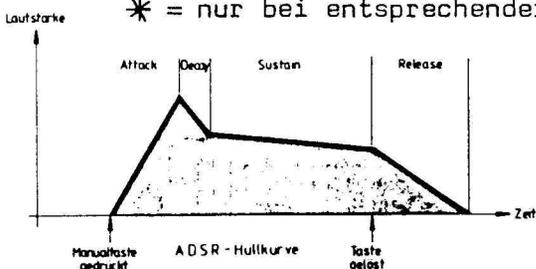


Abbildung ADSR-Hüllkurve

Soundbank ____ Sound _____	max. Wert	Generatoren			
Parameter		1	2	3	4
Verstimmung (Detuning) 0-3 senkt, 4-7 hebt die Stimmung	7	00	16	32	48
Fußlagen (Harmonic) siehe Tabelle "Harmonic"	15	01	17	33	49
Lautstärke bzw. Steuerungsintensität (Level) 99 = max. Stärke	99	02	18	34	50
Hüllkurve nach oben verkürzt (Envelope scaling) 0 = keine, 3 = starke Verkürzung	3	03	19	35	51
Toneinsatz weich (Attact) 0 = weich, 31 = hart	31	04	20	36	52
Percussion (Abklingzeit) (Decay) 0 = aus, 1 = lang, 31 = kurz	31	05	21	37	53
Lautstärkenverlauf des Ausklingvorgangs (Sustain) 0 = konstant, 31 = nimmt stark ab	31	06	22	38	54
Abklingpunkt von Perc. zum Sustain Übergang (Sustain Level) 0 = Decay geht nach 0, 15 = kein Decay	15	07	23	39	55
Ausklingen des Generators nach dem loslassen der Taste (Release 1) 0 = lang, 15 = kurz	15	08	24	40	56
Anschlagabhängigkeit (Touch sensitivity)* 0 = keine, 99 = starke Abhängigkeit	99	09	25	41	57
Die Lautstärke wird nach rechts lauter (Level scaling +) 0 = keine, 99 = starke Veränderung	99	11	27	43	59
Die Lautstärke wird nach rechts leiser (Level scaling -) 0 = keine, 99 = starke Veränderung	99	12	28	44	60
Ausklingen bei gedrücktem Sustain Pedal (Release 2) 0 = lang, 15 = kurz (Release 2 < Release 1)	15	14	30	46	62
Rückkopplung (nur für Generator 1) (Feedback) 0 = weicher, 7 = harter Klang	7	13			
Festlegung der Grundtonhöhe (in Bezug auf Harmonic 1) (Octave) Oktave 0 = 32', Oktave 2 = 8', 7 = zu hoch	7	45			
Verstimmung (Second Generator) 0 = keine, 12 = starke Verstimmung	12	61			
Grundeinstellung für Erstellung von Klangfarben (Connection diagram) siehe "Verbindungsdiagramm"	7	29			
Besondere Veränderungen (Options) siehe Tabelle	7	31			
Stärke des Vibratos (Vibrato depth) 0 = Minimum, 99 = Maximum	99	10			
Schnelligkeit des Vibratos (Vibrato frequency) 0 = Minimum, 99 = Maximum	99	26			
Verzögerung des Vibratos (Vibrato delay) 0 = Minimum, 99 = Maximum	99	42			
Durch starkes Drücken der Taste wird Vibrato intensiver (Vibrato after touch)* 0 = Minimum, 99 = Maximum	99	58			

* = nur bei entsprechender MIDI - Funktion



Options

- Besondere Veränderungen
- 0 = keine Besonderheiten
 - 1 = Sound spielt monophon
 - 2 = Sound spielt mit "Hawaii-Effekt" *
 - 3 = Sound spielt mit 1+2
 - 4 = Sound spielt mit Ensemble-Erweiterung
 - 5 = Sound spielt mit 1+4
 - 6 = Sound spielt mit 2+4
 - 7 = Sound spielt mit 1+2+4

